

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 6
Titel: Tiere im Winter - Vögel fliegen nach Süden (25 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Tiere im Winter - Vögel fliegen nach Süden

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Tiere im Winter
- Winterfütterung

1-4
5-6

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Kleine Meise
- Ein pi-pa-putziger Igel

7
8-9

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Es klopft bei Wanja in der Nacht

10-12

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Vogel im Schnee
- Drei Spatzen
- Vögel warten im Winter vor dem Fenster

13
14
15-16

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Vogelverkleidungen
- Futterhaus für hungrige Gäste
- Futterglocke für Tiere

17-19
20-21
22-23

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Stachelige Schlemmereien

24



Tiere im Winter

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die jahreszeitlichen Unterschiede in der Natur • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • hoch • ab 4 Kindern • ab 5 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Bildmaterial über verschiedene Tiere, Globus oder Weltkarte <ul style="list-style-type: none"> • ca. 5 Minuten • ca. 20 Minuten
---	--

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt bzw. einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um das **Anschauungsmaterial** in der Kreismitte genau zu betrachten und gegebenenfalls ganzheitlich wahrzunehmen (z.B. fühlen, riechen). Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin beginnt mit der **Wissensvermittlung**:

Die **kälteste Jahreszeit** bei uns ist der **Winter**. Er dauert etwa drei Monate und beginnt - laut Kalender - gegen Ende des Monats Dezember (kurz vor Weihnachten) und endet im folgenden Jahr gegen Ende des Monats März.

In dieser Jahreszeit ist es bei uns meist bitterkalt, Teiche und Seen sind oft zugefroren, der Boden ist von einer dicken Schneedecke verhüllt. Die Bäume sind kahl und haben schon lange ihre Blätter verloren. Wir sitzen in der gemütlichen warmen Stube. Doch was machen die **Tiere** in dieser Jahreszeit? Wie schützen sie sich vor der Kälte?

Viele **Vogelarten** fliegen einfach in wärmere Länder, wo zu dieser Jahreszeit immer die Sonne scheint. Diese Vögel nennt man **Zugvögel**. Andere Vögel bleiben hier und müssen sich in der winterlichen Landschaft ihr Futter suchen. Oder sie hoffen darauf, von uns Menschen gefüttert zu werden. Sicher habt ihr schon oft die **Vogelhäuser** gesehen, in denen sich allerlei Vogelarten tummeln um sich an dem ausgestreuten Futter satt zu fressen. Im Futterhäuschen können wir **Spatzen**, **Meisen** und **Finken** beobachten, die sich über jedes Körnlein freuen.



Tiere im Winter - Vögel fliegen nach Süden

Wissensvermittlung - Einstein spezial

Um sich vor dem beißenden Frost zu schützen, kuscheln sich die Vögel oft dicht aneinander und plustern ihr **Federkleid** auf. Das hält sie warm. Wenn die dicken Flocken vom Himmel fallen, suchen sie sich Schutz unter **Ästen**, in **Baumhöhlen** und in dichten **Büscheln**.

Schwalben und Spatzen

Schwalben bleiben im Winter nicht bei uns. Sie fliegen in das warme **Afrika**, weil sie bei uns im Winter nichts zu fressen finden würden und dann verhungern müssten. Sie ernähren sich von **Mücken** und **Insekten**, die es hier im Winter nicht gibt.

Bei den **Spatzen** ist das ganz anders. Sie ernähren sich von **Körnern**, die sie auch in der kalten Jahreszeit bei uns finden. Viele werden auch von den Menschen gefüttert mit **Brotresten** und **Vogelfutter**. Deshalb bleiben die Spatzen in den Wintermonaten bei uns.

Störche

Unsere heimischen **Störche** sind **Zugvögel**, sie machen sich bereits Ende August/Anfang September auf ihren weiten Weg nach **Südafrika** zu ihrem Winterquartier. Unterwegs rasten sie in großen Scharen und treffen sich mit anderen Störchen aus Russland und Polen um dann gemeinsam ihren Flug nach Afrika fortzusetzen. Bis sie in Afrika angekommen sind, müssen sie viele Tage fliegen und viele tausend Kilometer zurücklegen.
(Die Erzieherin zeigt den Kindern die Entfernung auf dem Globus oder einer Weltkarte.)

Feldhamster und Eichhörnchen

Die **Feldhamster** und **Eichhörnchen** waren das ganze Jahr über sehr fleißig. Sie haben viele **Körner** und **Samen** im Sommer gesammelt und in ihrem unterirdischen Bau oder ihrer Baumhöhle richtig große **Vorratskammern** angelegt.

Sie rollen sich in ihrem Bau zusammen und halten **Winterschlaf**. In den Höhlen finden sie Schutz vor Schnee und Kälte.

Zwischendurch werden sie hungrig wach, fressen sich an ihrem eingelagerten **Vorrat** satt und schlafen dann weiter, bis sie die Frühlingssonne weckt. Sie brauchen im Winter sehr wenig Futter, weil sie sich wenig bewegen und viel schlafen. So reichen ihre Vorräte bis zum Frühling.

Igel

Der **Igel** hat sich während der warmen Jahreszeit ein dickes **Fettpolster** angefressen, von dem er im Winter zehren kann. Zudem fällt er in einen energiesparenden **Winterschlaf**, bei dem er nur ganz wenig körpereigene Energie verbrauchen muss.



Sobald es draußen kalt wird und dicke Flocken vom Himmel fallen, sucht sich der Igel ein warmes Plätzchen unter **Laub** oder im **Komposthaufen**, rollt sich zusammen und deckt sich mit Blättern zu, die ihn warm halten. So verschläft er die meiste Zeit des Winters und wird erst wieder wach, wenn die Frühlingssonnenstrahlen seine Nase kitzeln.

Füchse, Rehe und andere Waldbewohner

Füchse, Rehe, Hasen und **Wildschweine** halten keinen Winterschlaf. Sie müssen sich auch im Winter mühsam von dem ernähren, was die Natur ihnen übrig gelassen hat.

Die **Pflanzenfresser** suchen unter der Schneedecke nach Gras und anderen essbaren Früchten. Sie scharren mit Hufen und Pfoten die Schneedecke auf und finden darunter hin und wieder etwas zu fressen. Oft müssen sie Hunger leiden. In **Futterkrippen** finden sie manchmal Futter, welches der Förster für sie hineinlegt. Die Waldtiere werden jedoch nur von Menschen gefüttert, wenn der Winter besonders hart und lang ist.

Füchse und andere **fleischfressende Tiere**, wie z.B. Marder und Dachse, gehen auch im Winter auf die **Jagd**.

Allen Tieren, die keinen Winterschlaf halten, wächst ein besonders dichtes kuscheliges **Winterfell**. Das hält sie warm. Im Frühjahr verlieren sie viele Haare und das Fell wird wieder dünner.

Fische

Wenn die Kälte im Winter die Seen und Teiche mit einer dicken Eisdecke überzieht, sinken die **Fische** hinab auf den Grund und suchen sich im **Schlamm** ein Bett zum Schlafen. Sie bewegen sich kaum noch und sparen so ihre Energie auf.

Weil nur die Oberfläche gefroren ist, können die Fische auch im Winter noch im Wasser leben und atmen. Die Fische ruhen am Grunde des Gewässers und fressen kaum noch etwas, bis die Frühlingssonne die Oberfläche auftaut und das Wasser wieder erwärmt.

Fliegen, Käfer und Insekten

Vor der beißenden Kälte des Winters suchen viele **Insekten** und **Krabbeltiere** in Nischen und Ritzen alter **Mauern, Hauswänden, Baumrinden** und anderen Zwischenräumen Zuflucht. Hier verschlafen sie die kalte Jahreszeit und fangen bei den ersten Sonnenstrahlen wieder zu krabbeln und zu fliegen an.